

Keynote DGB Sachsen

Daniela Kolbe, stellv. Vorsitzende des DGB Sachsen

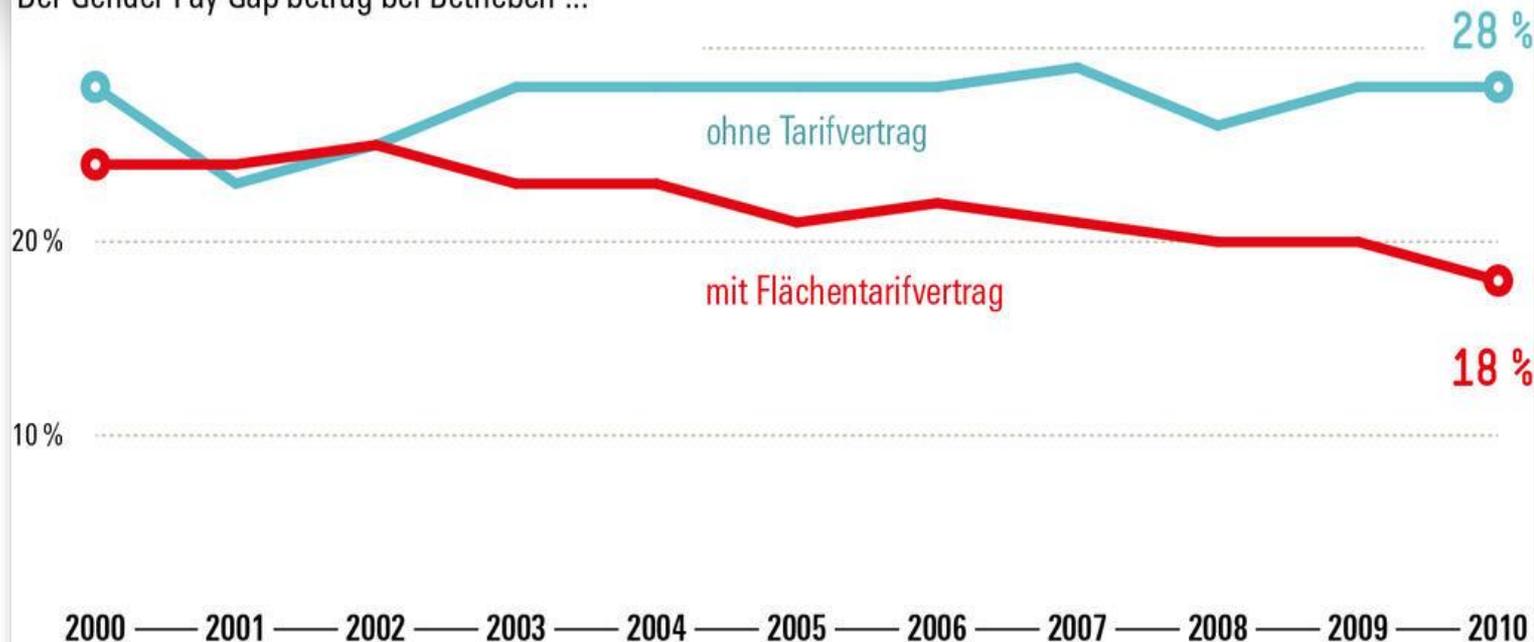
- 1 Situation der Entgeltgleichheit in Sachsen
- 2 Mehr Entgeltgleichheit durch Tarif
- 3 Tarif ist lukrativ
- 4 Tarif ist lukrativ – vor allem für Frauen in Ostdeutschland
- 5 Tarifbindung nach Bundesländern
- 6 Tarifbindung in Sachsen
- 7 Stärkung der Tarifbindung in Sachsen
- 8 Regionale Anknüpfungspunkte

Situation der Entgeltgleichheit in Sachsen 2022

- Laut einer Studie der Arbeitsagentur für Arbeit verdienen vollzeitbeschäftigte Frauen in Ostdeutschland im Median mehr als Männer
- Nach der IAB Studie von 2021 lag der unbereinigte Gender Pay Gap in Sachsen im Jahr 2021 immer noch bei 7,6%
- Nutzung der Daten von Löhnen und Gehältern bis zur Beitragsbemessungsgrenze führt zur Verzerrung im oberen Lohnbereich, die nur in der IAB Studie bereinigt wird
- Zudem nutzt das IAB Daten von Beschäftigten seit 1975 und berücksichtigt längere Verdienstauffälle z.B. durch Elternzeit oder Krankheit

Mehr Entgeltgleichheit dank Tarif

Der Gender Pay Gap betrug bei Betrieben ...



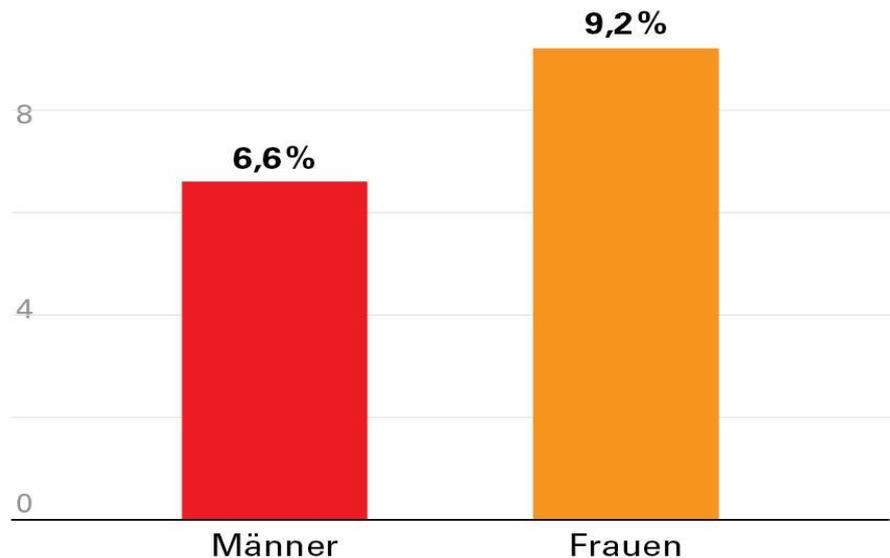
Differenz der Bruttotageslöhne von sozialversicherungspflichtig vollzeitbeschäftigten Männern und Frauen

Quelle: Grimm u. a. 2016 Grafik zum Download: bit.do/impuls0479 Daten: bit.do/impuls0480

Hans Böckler
Stiftung

Tarif ist lukrativ

Tarifbindung erhöht den Bruttostundenlohn im Schnitt* um ...



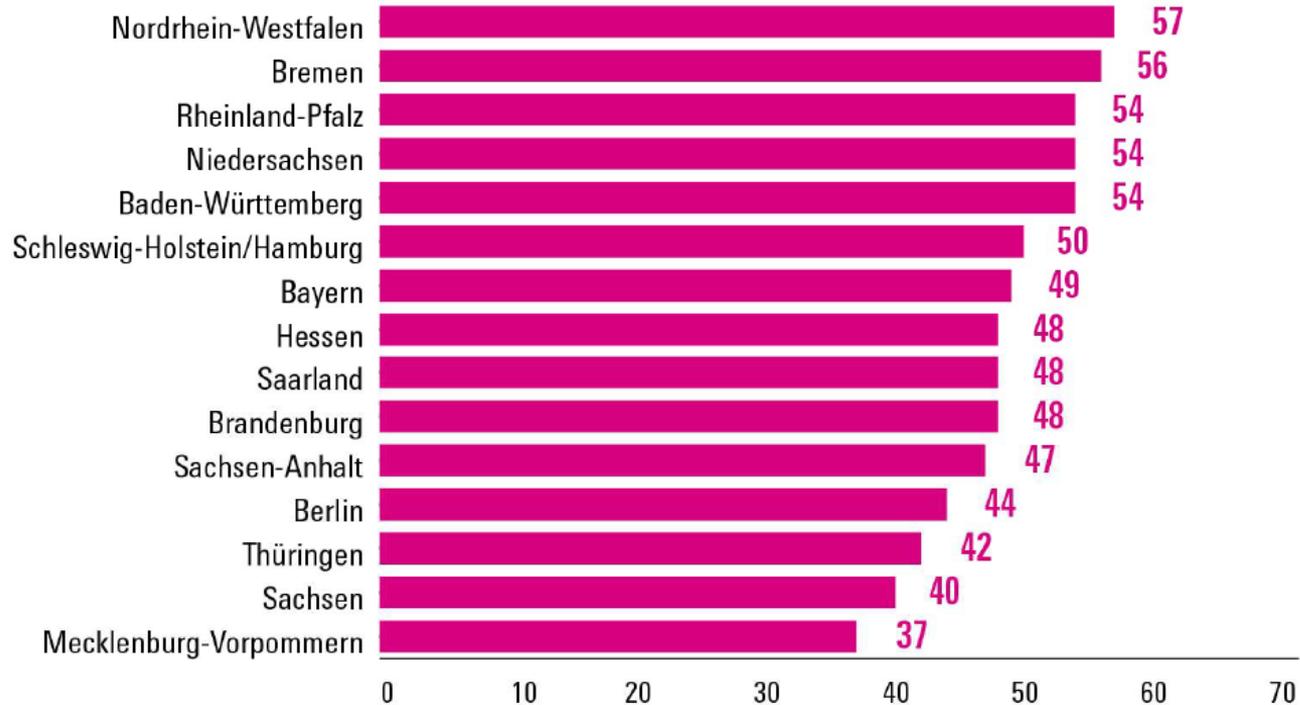
*unter Berücksichtigung von Kontrollvariablen; Privatbetriebe mit mindestens 10 Beschäftigten

Quelle: Verdienststrukturerhebung 2010, Berechnungen des WSI | © Hans-Böckler-Stiftung 2015

Tarifverträge ist lukrativ – vor allem für Frauen in Ostdeutschland

- Frauen im Osten profitieren weniger häufig von Tarifverträgen, nur 17 % der Betriebe sind durch Branchentarifverträge gebunden
- Wenn Tarifverträge gelten, profitieren Frauen allerdings überdurchschnittlich davon
- Der Bruttostundenlohn von Frauen in tarifgebundenen Betrieben liegt fast ein Viertel über denen der nicht tarifgebundenen Betriebe.
- Im Gegensatz dazu macht das Tarifplus bei Männern nur rund ein Fünftel aus.
- Bei gleichem Beruf und vergleichbarer Tätigkeit macht der positive Effekt für Frauen immer noch knapp 10 Prozent aus, während der

Tarifbindung nach Bundesländern (2020), in Prozent aller Beschäftigten



Quelle: eigene Berechnung auf Basis des IAB-Betriebspanels

Stärkung der Tarifbindung in Sachsen

- Entwicklung starker Sozialpartner
- Allgemeinverbindlichkeitserklärung von Tarifverträgen
- Tariftreuevorgaben bei öffentlichen Aufgaben und Zuwendungen
- Öffentlicher Diskurs, der den gesellschaftlichen Wert von Tarifverträge ins Zentrum rückt

Anknüpfungspunkte für Sachsen

- Ausweitung der Tarifbindung
- Zurückdrängung prekärer Beschäftigung, Reduzierung von Minijobs
- Aufwertung sozialer, personenbezogener und haushaltsnaher Dienstleistungsberufe
- Arbeitszeitmodelle, die Frauen und Männer eine gleiche und ausgewogene Teilhabe am Erwerbsleben ermöglichen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Daniela Kolbe

DGB Stellv. Vorsitzende DGB Sachsen

Schützenplatz 14

01067 Dresden

Telefon 3518633118

(+49) 15774741666

Mobil (+49) daniela.kolbe@dgb.de

E-Mail
